

Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2021



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK



Ein berufsbegleitender, multiprofessioneller Ansatz!

Durch die Weiterbildung zur „Fachkraft für tiergestützte Interventionen“ werden die TeilnehmerInnen befähigt, Tiere in verschiedenen therapeutischen, heilenden, pflegerischen oder pädagogischen Kontexten professionell einzusetzen und Angebote zum Thema "Tier" u.a. auch ohne die direkte Anwesenheit des Tieres aufzubauen, durchzuführen und professionell zu evaluieren. Hierbei werden neben den wissenschaftlich belegten Fakten praxiserprobte Projekte in Theorie und Praxis erfahrbar gemacht und vermittelt. Durch vielfältige multiprofessionelle DozentInnen und Fachleute aus Wissenschaft und Praxis werden verschiedenste Blickwinkel eröffnet und Schwerpunkte gesetzt.



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2021



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

Termine

Modul I + II	13. – 16.05.2021 (13. + 14.05. online)
Modul III	26. + 27.06.2021
Modul IV	24. + 25.07.2021 (24. + 25.07. online)
Modul V	28. + 29.08.2021
Modul VI	11. + 12.09.2021
Modul VII	09. + 10.10.2021
Abschlusskolloquium	12.11.2021 Schriftlicher Test + Präsentation

Unterrichtszeiten:
Täglich 10 – 18 Uhr



Voraussetzungen zur Teilnahme an der Weiterbildung:

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Ausbildung oder/und abgeschlossenes Studium im pädagogischen, medizinischen, therapeutischen, pflegerischen Berufsfeld, wie z.B. ErzieherInnen, LogopädInnen, SozialpädagogInnen, ErgotherapeutInnen, KrankenpflegerInnen, AltenpflegerInnen, LehrerInnen, SozialassistentenInnen, PhysiotherapeutInnen, PsychologInnen und artverwandte Berufe.

In allen anderen Fällen entscheidet die Lehrgangsführung.

Bei Bedarf stehen 10% der Plätze für TeilnehmerInnen zur Verfügung, die Quereinsteiger sind.

Maximale TeilnehmerInnenzahl:
18 Personen





Die Weiterbildung umfasst 447 h und besteht aus folgenden Teilbereichen:

- Präsenzphasen: 232 h
Diese beinhalten
 - Modul I – VIII mit Theorie & Praxis: 128 h
 - Praktische Prüfung: 24 h
 - Tiertraining: 40 h
 - Individuell betreutes (Online-)Training 40 h
- Selbststudium: 75 h
- Eigenes Praxisprojekt und dazugehöriges Verfassen einer Hausarbeit: 90 h
- Praktikum / Hospitation: 40 h
- Praktikumsbericht: 10 h





Abschluss

Zertifikat – „Fachkraft für tiergestützte Interventionen“

Zusammen mit dem spezifisch, grundständig erworbenen Beruf sind die TeilnehmerInnen fortan zur Durchführung tiergestützter Therapie, tiergestützter Pädagogik oder tiergestützter Aktivität, sowie tiergestützter Fördermaßnahmen – je nach Grundberuf – befähigt.

Lehrgangsgebühren: 2.950,- €
(Steuerfreie Leistung gem. § 4 Nr. 21 Buchstabe a), Doppelbuchstabe bb) UstG)
inkl. Lehrgangsmaterialien, Skripte, Getränke, Snacks & Obst

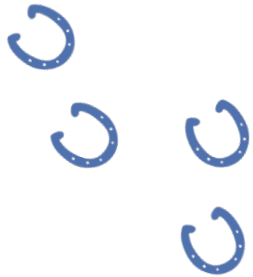
Übernachtung und Verpflegung exklusive.
Eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten kann auf Wunsch zugesendet werden.



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2021



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

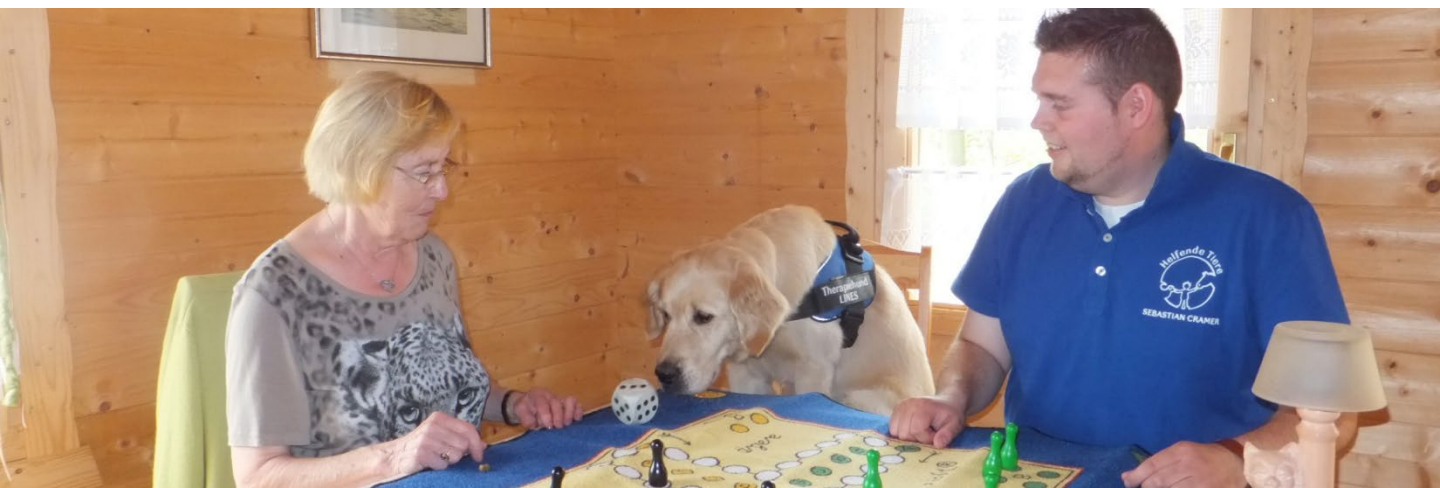



Mit Anmeldung sind 50% der Lehrgangsgebühr sofort zu zahlen. Eine Ratenzahlung des Restbetrages ist auf Wunsch möglich. Dieses ist bitte auf dem Anmeldeformular anzugeben!

Prüfungskosten: 595,- €
(Steuerfreie Leistung gem. § 4 Nr. 21 Buchstabe a), Doppelbuchstabe bb) UstG) zzgl. Fahrtkosten sowie ggf. Übernachtungskosten.

Die Prüfungskosten werden vor dem individuell vereinbarten praktischen Prüfungstermin fällig.

Veranstaltungsorte sind überwiegend die Schulungsräume in 21717 Wedel und der Therapiehof in 21698 Ohrensen im Landkreis Stade in Niedersachsen. Abweichende Exkursionsorte werden vorab ggf. zur Bildung von Fahrgemeinschaften bekannt gegeben. Eine Anbindung an den ÖPNV besteht nur bedingt.





Unsere Weiterbildung vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus folgenden Bereichen:

- Tiergestützte (Kennlern-)Spiele
- Geschichte und Erklärungsansätze der tiergestützten Intervention
- Förder- und Wirkungsbereiche von Tieren auf den Menschen
- Aktuelle Studienergebnisse
- ISAAT, ESAAT, IAHAIO, Bundes- und Berufsverbände
- Begriffe und Definitionen in der TGI
- Grundlagen und Modelle der Mensch-Tier-Beziehung
- Pädagogische und psychologische Grundlagen in TGI
- Verschiedenste Zielgruppen und Einsatzbereiche der TGI



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2021



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK

- Interaktions- & Kommunikationsformen in der tiergestützten Intervention
- Mensch- Tier- Kommunikation
- TGI in verschiedenen Kulturen
- Voraussetzungen für tiergestützte Interventionen
- Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation von tiergestützten Interventionen
- Aufbau von tiergestützten Angeboten
- Krankheitsbilder und deren Behandlung durch tiergestützte Interventionen
- Indikatoren und Kontraindikatoren für TGI
- Phasen- und Ebenenmodelle eines tiergestützten Angebotes
- Tiergestütztes Entspannungscoaching, Achtsamkeits- & Mentaltraining
- Hygiene und Sicherheit im Tiereinsatz, Risikobewertung
- Allergien und Zoonosen



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2021



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK



- Einsatz von Haus- und Nutztieren in der TGI (Schwerpunkt: Pferd, Hund & Ziege. Folgende weitere Tierarten werden thematisch behandelt: Kaninchen, Hühner, Meerschweinchen, Esel, Lama, Alpaka, Schafe, Rinder und ggf. weitere Tierarten)
- Exoten in der tiergestützten Intervention wie z.B. Schnecken, Insekten und Reptilien
- Aufbau eines Tiertrainings in Theorie und Praxis
- Lerntheorien/ -formen & -verhalten
- Natur- und Erlebnispädagogik sowie soziales Kompetenztraining mit Tieren
- Artgerechte Tierhaltung, Tierpflege, Tierethik und Tierschutz
- Physiotherapeutische Grundlagen bei Therapiebegleitern, exemplarisch an Hund & Pferd
- Rechtskunde, Versicherung, Haftung
- Selbstständigkeit, Existenzgründung, individuelle Konzeptvorstellung und Beratung
- Organisation der beruflichen Tätigkeit mit Tieren; ökologische, ökonomische und administrative Bedingungen
- Qualitätsmanagement und -sicherung in TGI
- Konzept/Projektplanung von TGI





Abschlusscolloquium

- Schriftliche Überprüfung der Lerninhalte, ggf. mündliche Nachprüfung
- Präsentation eines tiergestützten Projektes
- Reflexion und Evaluation der Projekte und der gesamten Ausbildung
- Zertifikatsübergabe

Die Zeiträume zwischen den Seminarmodulen stehen für das Praktikum, das Selbststudium, das Erstellen der Berichte, den praktischen Einsatz und das Training des (eigenen) Tieres sowie dem praktischen Prüfungsbesuch zur Verfügung.

Ein eigenes Tier ist nicht zwingend erforderlich, aber dennoch von Vorteil.

Der Prüfungsbesuch/-termin muss individuell mit dem Prüfer abgestimmt werden und muss frühestens nach dem vierten Seminarblock und vor dem Abschlusskolloquium stattfinden.



Weiterbildungskonzept zur Fachkraft für tiergestützte Interventionen 2021



ZENTRUM FÜR TIERGESTÜTZTE
THERAPIE & PÄDAGOGIK



Zwei Wochen vor Beginn der Weiterbildung werden detaillierte Informationen bezüglich der Planung (Orte, Zeiten, inhaltliche Themen, Dozenten, Mitnahme von eigenen Tieren etc.) bekannt gegeben.

Am 15. Oktober 2021 findet von 14.00 – 17.00 Uhr ein Prüfungsvorbereitungskurs für alle Weiterbildungs-kurse statt. Dieser kann optional dazugebucht werden. Kosten: 50,- € p. P.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Post oder per E-Mail an:

Zentrum für Tiergestützte Therapie & Pädagogik
-Helfende Tiere -

Leitung - Herr Sebastian Cramer

Eichenhain 19

21717 Fredenbeck

☎ 0163/2562413

✉ info@helfende-tiere.de

